



Darum sorgt nicht für den andern Morgen;
denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen.
Es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe.
Matthäus 6:34

Liebe Geschwister und Freunde,

das Jahr geht zu Ende und wir sind dankbar, dass Gott uns wieder einmal mehr durchgetragen hat als Familie und ganzes Kinderheim. Durchschnittlich waren wir tagtäglich etwa 45 Personen am Mittagstisch und Gott sorgte immer für uns, es fehlte uns an nichts. Auch gesundheitlich geht es uns gut, der Covid ist fast ganz verschwunden in Riberalta und das Leben hat sich normalisiert.

Heute möchten wir Euch vor allem von unseren „Grossen Kindern“ schreiben. Tatsächlich haben wir schon 6 Jugendliche, die nicht mehr an der Schule sind, sondern an der Universität oder Hochschule.



Yomar hat die Schule hier in Riberalta im Dezember 2017 beendet. Er wurde als kleiner 4-jähriger Junge schon eingeschult, so dass er seinen Bachiller mit nur 16 Jahren abschloss. Seit Januar 2018 ist er an der Bibelschule „Hebrón“ in Santa Cruz. Er hat dort immer von Montag bis Freitag Schule und am Samstag und Sonntag hilft er in einer lokalen evangelischen Gemeinde mit. Er wohnt intern in der Bibelschule. Das Kinderheim bezahlt seine Studienkosten und die Gemeinde unterstützt ihn für seinen persönlichen Unterhalt. Nun beginnt sein fünftes und letztes Jahr.

Ariadne hat ihren Schulabschluss im 2019 gemacht. Im Februar 2020 begann sie an der Universität in Cochabamba „Linguistik“ zu studieren. Sie wohnte dort bei einer gläubigen Familie, kam jedoch im Juli wegen der Pandemie nach Riberalta zurück. Nun läuft alles virtuell und das ganze 2021 war uns Ariadne eine grosse Mithilfe im Kinderheim, neben ihrem Studium am PC. Im Februar beginnt sie ihr drittes Studienjahr; es ist noch unklar, ob sie wieder nach Cochabamba ziehen muss oder von hier aus weiterstudieren kann.



Alejandro kam dieses Jahr aus der Schule. Kaum war seine Graduation vorbei musste er schnellstens nach Guayaramerin reisen, um dort an den Vorkursen der Universität für Medizin teilzunehmen. Nun wohnt er bei Federico's Mutter und muss bis Mitte Januar 5 Examen bestehen, um sich an der Universität einschreiben zu können. Sein Traum war schon immer Arzt zu werden und wir sind froh, dass es seit ein paar Jahren möglich ist in der Nähe von Riberalta Medizin zu studieren.

Liz Glenda hat ihren Abschluss auch diesen Dezember gemacht. Sie möchte Krankenschwester werden, was man hier an der Universität in Riberalta in 5 Jahren lernen kann. Sie beginnt ihr Vorkurs für die Uni am 6. Januar 2022. Sie wird weiter im Kinderheim wohnen und uns mithelfen in ihrer freien Zeit neben dem Studium.

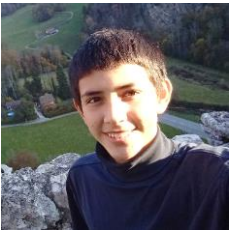




Elder ist der dritte, der diesen Dezember abgeschlossen hat. Er möchte Bauingenieur studieren, was hier an der Universität in Riberalta möglich ist. Zuerst macht er aber noch seinen obligatorischen Militärdienst, der hier in Bolivien ein ganzes Jahr geht. Im Moment hat es sehr viele die ins Militär gehen und wir hoffen, dass er Ende Januar aufgenommen wird und sein Jahr absolvieren kann.



Last but not least, kam auch unser ältester Sohn **Miqueas** aus der Schule. Wir sind dankbar, dass er es geschafft hat; war doch das Lernen immer ein „leidiges Müssen“ für ihn. Momentan ist er in der USA, wo er von unsern Bibelschulfreunden Willer und Letty eingeladen wurde, sie einen Monat lang zu besuchen. Ende Januar kommt Miki zurück, weiss aber noch nicht klar, was er danach machen will.



Unserm **Natanael** darf es sehr gut gehen in der Schweiz. Wir können nur staunen, wie Gott ihn durchträgt und ihm hilft. Im Dezember musste er zwei Wochen in Quarentäne wegen Covid, aber nun geht es ihm wieder gut und wir beten, dass er gute Schnupperstellen findet und er sich entscheiden kann, wie es im nächsten Sommer weitergehen soll.

Leider müssen wir euch mitteilen, dass wir im Moment als Leiter wieder alleine sind. Die Familie Carlos und Consuelo Racua ist Ende November aus familiären Gründen gegangen. So helfen uns nun einfach noch mehr unsere eigenen Jugendlichen mit und es funktioniert sehr gut.

Die Kinder werden grösser und auch ihre Unterhaltskosten. Da wir nun 6 Studenten haben, begannen wir vor einem Jahr mit einem Studienfond. Wenn jemand also auf dem Herzen hat, eine spezielle Unterstützung für die Studenten zu geben, könnt ihr das per SMG/DMG tun und einfach beim Vermerk „Hogar Cristo te salva“ noch Studium hinzufügen. Vielen Dank im Voraus.

Herzliche Grüsse aus Riberalta und vielen Dank an alle die uns auf irgendeine Art und Weise unterstützen. Euch allen ein gesegnetes Neues Jahr.....

Federico und Mirjam, mit Joel und Noemi (momentan)

Gebetsanliegen

Danken	Bitten
<ul style="list-style-type: none"> Für die Unterstützung durch das ganze 2021 	<ul style="list-style-type: none"> Für neue Mitarbeiter, Teil- oder Vollzeit.
<ul style="list-style-type: none"> Für den guten Schulabschluss von unsern vier Jugendlichen. 	<ul style="list-style-type: none"> Beten wir für unsere Studenten und diejenigen die noch nicht wissen wie es weitergeht.
<ul style="list-style-type: none"> Für die Gesundheit und Kraft jeden Tag 	<ul style="list-style-type: none"> Politische Situation in Bolivien

Bankdaten für CHF und EUR

Konto CHF bei der SMG, Industriestrasse 1, Postfach, CH-8401 Winterthur
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3 / BIC: POFICHBEXXX /
Vermerk: Fundación Hogar Cristo te salva

Konto EUR bei der DMG interpersonal e.V., DE-74889 Sinsheim
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04 / BIC: GENODE61WIE /
Vermerk: Fundación Hogar Cristo te salva

F. und M. Callo Weber, Casilla 32, Riberalta - Bolivien
Telefon: 00591 72842828 - fedemimi@hotmail.com - www.cristotesalva.org